

Merkvers	Liebet einander, wie auch Jesus Christus euch geliebt hat. Epheser 5,2
Einstieg/ Spiel	Täfeli-Spiel Jedes anwesende Kind bekommt ein Täfeli, das an einem 90 cm langen Faden hängt. Welches Kind hat zuerst den Faden im Mund „aufgewickelt“, sodass das Täfli vor zum Mund kommt (ohne das Benützen der Hände).
BV lehren 1	Beim Spiel brauchten wir die Hände nicht – aber um Gottes Liebe sichtbar zu machen, können wir mit unseren Händen viel Gutes tun. Somit habe ich den Merkvers auf „Hände“ geschrieben. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was diese Hände uns sagen. (Gemeinsam lesen) Was können Kinder mit Händen machen? (Aufzählen lassen, Positives wie Negatives). Leider brauchen wir unsere Hände oft zum Schlechten. Dabei beginnt unser Satz mit einem so schönen Wort, das wir gleich betonen: LIEBET (Satz wieder lesen). Kinder dürfen nun die einzelnen Hände halten. Die Hände zum Guten nutzen können ja auch die Jungs – so sagen sie den ganzen Satz. Welches Wort (oder Wortteil) kommt 2 x vor? LIEBET / GELIEBT Jetzt gemeinsam sagen und diese beiden Wörter betonen! Wie zeigte Jesus denn seine Liebe? Was tat er für die Menschen? Was tat er für dich? Jesus zeigte seine Liebe für die Menschen, indem er bereit war die Strafe der Menschen auf sich zu nehmen. So sehr liebt er mich, dass er an meiner Stelle sich strafen liess und für mich in den Tod am Kreuz ging. Und Gott war bereit, dies anzunehmen. Wie sehr liebt Jesus mich/dich. Jesus hat gezeigt, wie Liebe wirklich ist. Und weil Jesus mich liebt, soll auch ich den nächsten lieben.
BV lehren 2	Wie viel Liebe hat doch Jesus mit seinen Händen weitergeben! Ich habe hier noch zwei Hände, die das zeigen (Hände mit Nägelmalen). Doch wie antworten die Menschen auf diese Liebe? (Faust) Jesus hat sich nicht an die Hand des Vaters geklammert, als er den Himmel verlassen und auf diese Erde gekommen ist. (Hände, die loslassen). Jesus hat die Vaterhand losgelassen, obwohl er gewusst hat, dass die Menschen ihn ans Kreuz nageln würden.

Erkläre kurz, warum Jesus das getan hat. (z.B. weil wir mit unseren Händen schon viel Liebloses getan haben (Sünde – Faust), doch Jesus will nicht, dass wir verloren gehen, er will uns retten. Er liebt uns und will mit uns zusammen sein.)
 Stell dir vor, der Herr Jesus sagt in der Bibel, dass er mein Freund sein möchte.
 „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was immer ich euch gebiete.“
 (Joh 15,14)
 Was gehört wohl dazu, dass Jesus mein Freund ist?

BV lernen

Somit sagen wir den Vers gleich nochmals und „schütteln“ dabei dem Nächsten auf der rechten Seite die Hand.
 Jetzt dem auf der linken Seite (immer Vers wiederholen) und wenn möglich, dem hinter uns und noch dem vor uns.

Spiel

Die Hände sind im Raum / auf dem ganzen Gelände verteilt. Die Kinder in Gruppen einteilen. Als Stafette werden nun die Teile in der richtigen Reihenfolge geholt! Welche Gruppe hat ihren Vers zuerst?

Wiederholung 1

Mit den grossen Merkvershänden.
 Wie hat der Herr Jesus seine Liebe zu dir/mir gezeigt? Was hat er getan?
 Mit unseren Händen können wir diesen Vers gut „sagen“:
 Liebet mit den beiden Daumen / Zeigefinger ein
 Herz darstellen
 einander sich selbst die Hand geben
 wie auch keine Bewegung
 Jesus Zeigefinger ausstrecken (= vertikaler
 Balken)
 Christus Zeigefinger der anderen Hand über den
 Balken legen
 euch auf alle Anwesenden zeigen
 geliebt hat mit den beiden Daumen / Zeigefinger ein
 Herz darstellen
 Epheser 5 mit einer Hand „Fünf“ zeigen
 Vers 2 mit der anderen Hand „Zwei“ zeigen.

Wiederholung 2

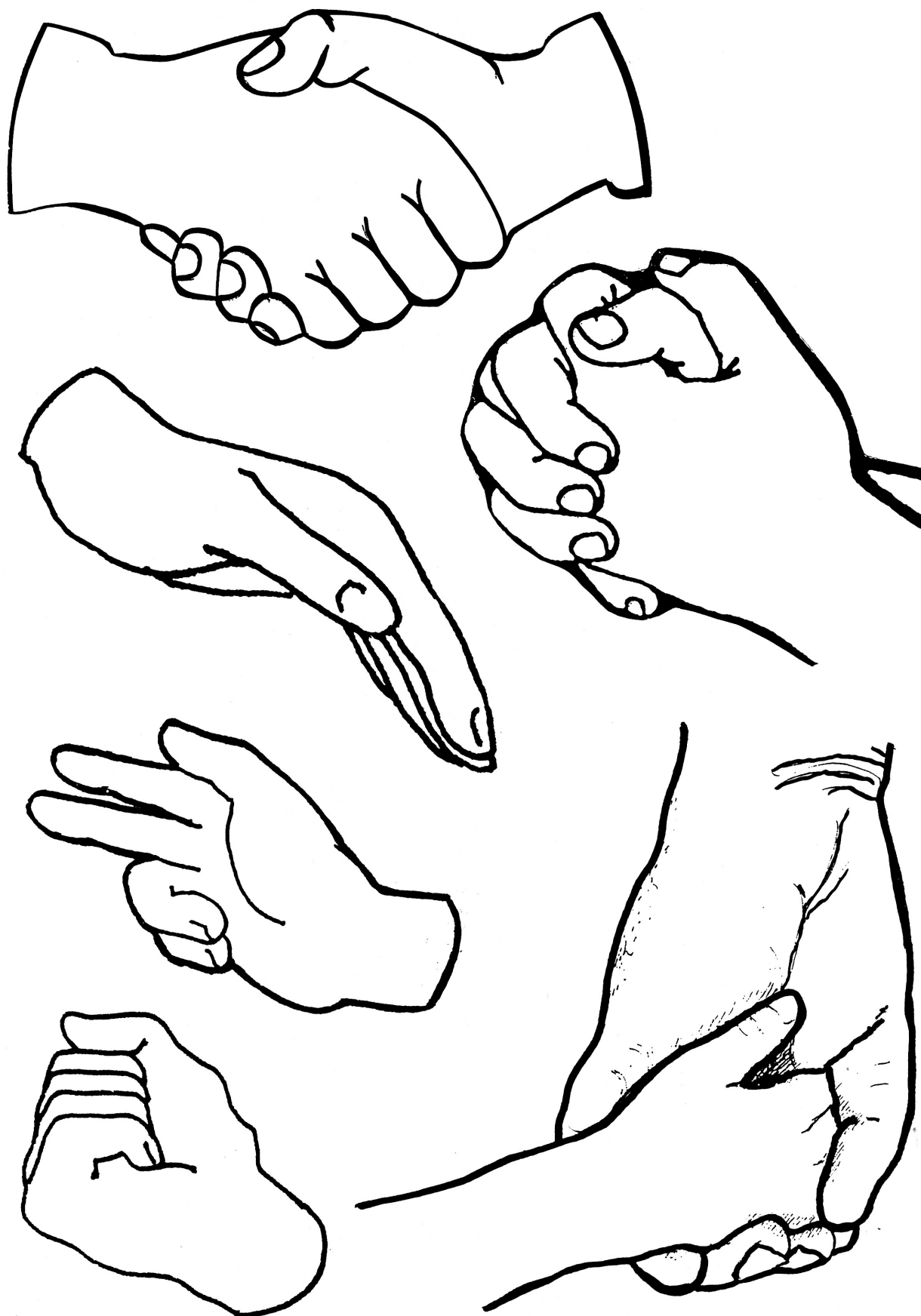
Verstecke die Hände vom Bibelvers im ganzen Raum.
 Die Kinder dürfen nur mit den „Augen“ suchen und sich nicht vom Platz bewegen.
 Wer 5 der 7 Hände gesehen hat, darf aufstehen.
 Sieht er vom Platz aus auch noch die anderen 2, darf er nur noch auf einem Bein stehen.
 Wer dies zuerst geschafft hat, darf dann alle Hände einsammeln und sie in der richtigen Reihenfolge an die Tafel legen.

Wiederholung 3 Wir können nicht nur mit unserem Mund (Lippen) sprechen, sondern auch mit unseren Händen.
(Lege die „Hände“ auf die Tafel und lass die Kinder sagen, was die jeweiligen Hände wohl sagen wollen – Siehe unten im Anhang).

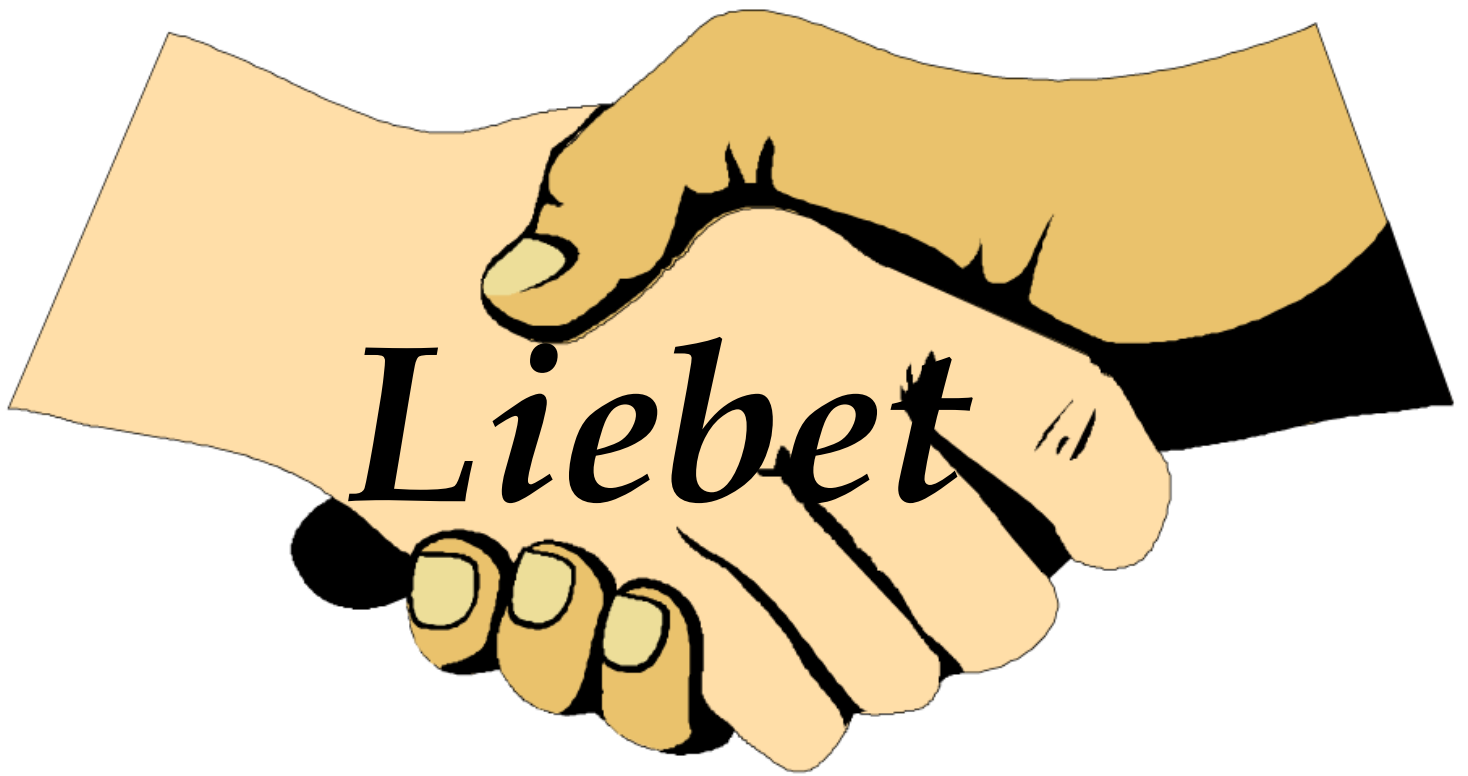
Welche Hände passen zu Jesus?
Warum? (Kinder geben Antwort)

Verwendet bei

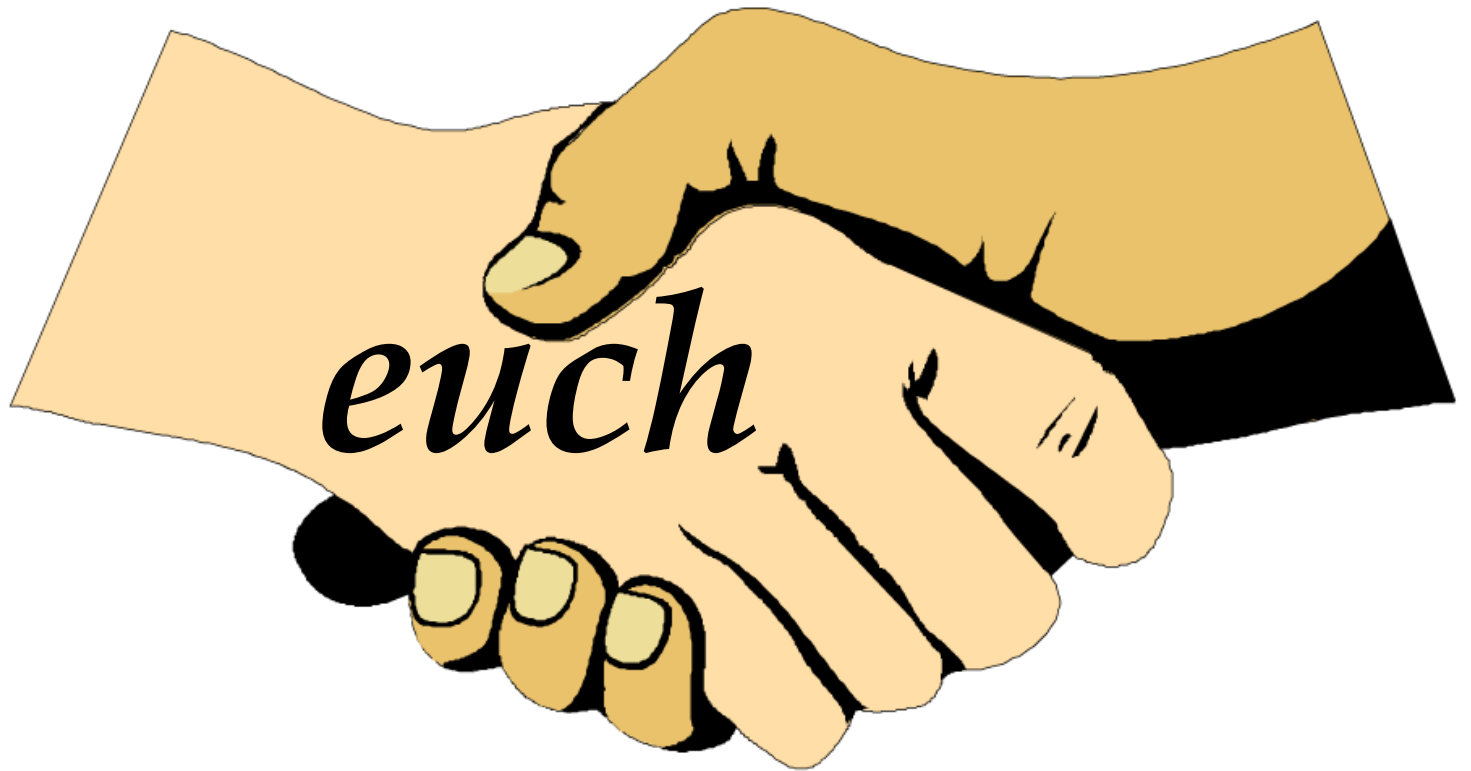
- Lukas 10,25-37 Der barmherzige Samariter
- Apostelgeschichte 9,36-43 Tabita
- 1. Samuel 18 – 20 David und Jonathan
- 1. Samuel 21-24 David versteckt sich vor Saul













Epheser 5, Vers 2